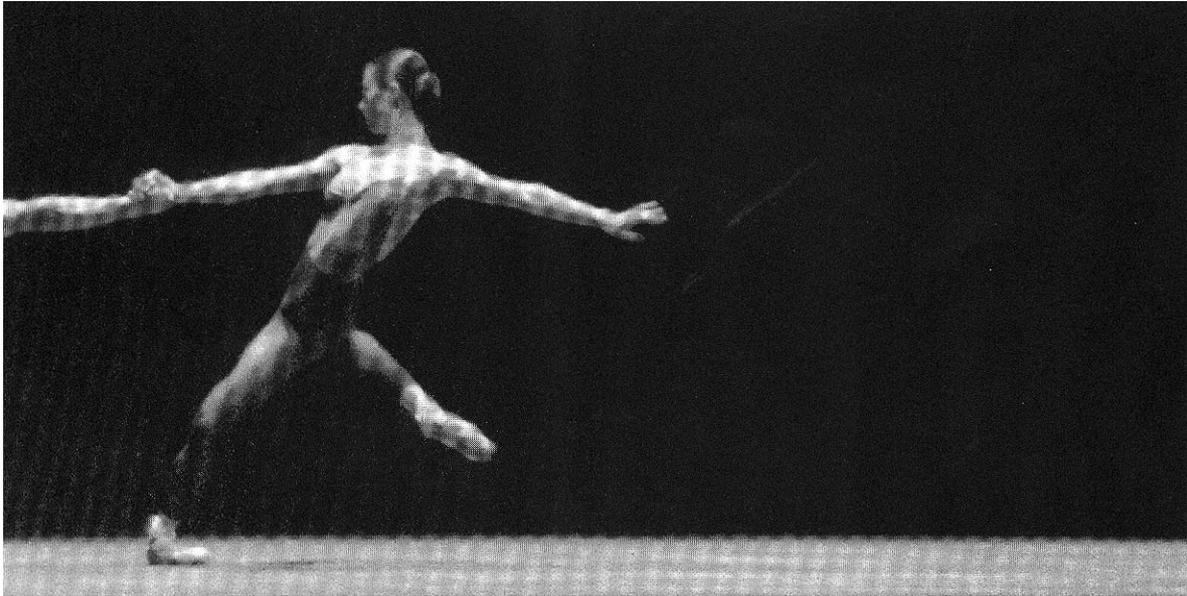


Larsen, Christian: "Leseforum Tanz – Rubrik Photo: Replik"; Leseforum Tanz – la danse suisse, Okt. 1997 (10), Zürich, (1 Seite)

„Tanz - la danse suisse“



Zugegeben: Die ästhetische Qualität der Momentaufnahme überzeugt - rein fotografisch betrachtet. Nicht So in anatomisch-funktjoneller Hinsicht: Da stehen mir die Haare zu Berge!

Der belastete, linke Fuss ist massiv nach innen geknickt. Dies führt zu einer Fehlbelastung des Fusses: Das Gewicht lastet nicht mehr auf dem stabil gebauten Fersenbeinknochen, es "hängt" vielmehr in den tiefen Bändern der Fusssohle. Ein derart belasteter Fuss vermittelt keine echte Standsicherheit, er kann nicht federn und ist verletzungsanfällig. Senk-, Platt- und Spreizfüsse sind programmiert - eines der häufigsten körperlichen Probleme des professionellen Tanzes überhaupt.

Der Fuss stellt das Fundament der Beinstatik dar. Das Einknicken des Fusses in auswärts gedrehter Fussstellung führt zu einer starken Verdrehung des leicht gebeugten Kniegelenks: Aussendrehung des Unterschenkels bei relativer Innenrotation des Oberschenkels. Die Kreuzbänder im Innern des Kniegelenks verlieren dadurch ihre entscheidende, rotationsstabilisierende Wirkung. Das so belastete Knie ist überaus anfällig für akute Verletzungen und chronische Überlastungen.

Der hohen fotografischen Qualität steht eine anatomisch beispielhaft ungünstige Koordination gegenüber.

Bei der Auszeichnung einer Fotografie müssen Tanztechnik und anatomische Koordination berücksichtigt werden, zumal sie visuell klar sichtbar sind und - da ausgezeichnet - eine falsche Signalwirkung entfalten: „Ästhetik auf Kosten der Gesundheit“. Die Maxime „Leistung auf Kosten der Gesundheit“ fordert ohnehin schon tagtäglich - speziell im Sport - ihren Tribut. Wenn jetzt die Gesundheit einer oberflächlichen Ästhetik geopfert wird, verliert der Tanz dabei genau das, was ihn von anderen Hochleistungsdisziplinen unterscheidet: seine Seele.

Ch: William Forsythe Ausschnitt aus dem Foto von Caroline Minjolle

Dr. med. Christian Larsen

Institut für Spiraldynamik
Privatklinik Bethanien
Restelbergstrasse 27
CH 8044 Zürich

T: +41 (0)878 886 888

F: +41 (0)878 886 889

E: zuerich@spiraldynamik.com

Internet: www.spiraldynamik.com